

Betreff: Stadt muss bunte Flagge zeigen



A-8010 Graz-Rathaus
Telefon: (0316) 872-2120
Fax: (0316) 872-2129
email: spoe.klub@stadt.graz.at
www.graz.spoe.at
DVR: 0828157

Dringlicher Antrag

**an den Gemeinderat
eingebracht von Frau Gemeinderätin Anna Robosch
in der Sitzung des Gemeinderates
vom 6. Juni 2019**

Genau 50 Jahre ist es her, dass sich vor allem Trans*frauen in New York City gegen die willkürliche Polizeigewalt auflehnten, die ihr Leben und ihre Freiheit bedrohte. Das erste Widersetzen fand in der Christopher Street statt und zog eine weltweite Bewegung nach sich. Was damals so vehement begann, ist heute eine feierliche bunte Parade über ganz Europa und auch in Graz. Dieses Jahr ist dennoch ein besonderes Jahr, denn dieses Regenbogenjahr findet die Euro-Pride, die größte europäische LGBTIQ-Parade in Österreich statt.

Das ist eine große Ehre und Bestätigung für Österreich, nachdem der Verfassungsgerichtshof endlich die Ehe für Alle geöffnet hat. Dennoch haben wir als Gesellschaft noch einen langen Weg bis zur völligen Gleichstellung vor uns. Solange noch immer Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung gekündigt werden, solange Kinder in der Schule als „schwul“ gemobbt werden, solange Teenager auf der Straße landen, wenn sie sich zuhause als trans*ident outen und solange zwei verliebte Menschen bei der Suche nach der ersten gemeinsamen Wohnung so tun müssen, als würden sie eine WG gründen, damit der Vermieter keinen Grund haben könnte, es sich anders zu überlegen, solange müssen wir noch Bewusstseinsarbeit leisten.

Und vor allem wir als Menschenrechtsstadt Graz könnten hier Vorbild und Verbündete sein. Vorbild, indem wir kein Pride-Monat mehr auslassen, um Graz in Regenbogenfarben zu tauchen und zu zeigen, dass Graz stolz ist auf Diversität. Und Verbündete, in dem wir gegen jegliche Diskriminierung klar auftreten.

Daher stelle ich im Namen des sozialdemokratischen Gemeinderatsklubs den

dringlichen Antrag:

Die zuständigen Stellen der Stadt Graz mögen prüfen, ob

- 1) man anlässlich der Europride diesen Juni den Uhrturm nachts in Regenbogenfarben beleuchten und den Schlossberg mit Regenbogenfahnen ausstatten sowie
- 2) das gemeinnützige und jährlich stattfindende CSD Parkfest von Parkbenutzungsgebühren befreien könnte.